

AUS DEM KASSELER SPORTGESCHEHEN:

Dieter Schiffmann neuer Bowling-Meister Kassels

Mit über 140 Pins vor dem Amerikaner Samuel Babiar

Kassel. Mit einem Vorsprung von über 140 Pins und einem in Kassel bei Meisterschaften noch nie erreichten Schnitt von fast 190 in 24 Spielen, gewann Dieter Schiffmann die Kasseler Stadtmeisterschaft 1967. Da er schon mit großem Vorsprung in die letzten 8 Spiele ging, konnte er sich erlauben, am letzten Tage die Zügel etwas schleißen zu lassen. Aus diesem Grunde war er nicht, wie in den beiden vorausgegangenen Runden, bester Bowler des Tages, sondern der Amerikaner Samuel Babiar wurde diesmal Tagesbester.

Wesentlich spannender war der Endkampf bei den Jugendlichen. Hier hatte der junge Italiener Antonio Nadalet große Mühe, die Meisterschaft zu gewinnen, obwohl er mit einem Vorsprung von genau 100 Pins in die letzten 4 Spiele ging. Sein schärfster Widersacher Bernd Bohr befand sich in solch ausgezeichnetem Verfassungszustand, daß er nach Ablauf des Rennens bis auf 4 Pins herangekommen war. Mit 776 Pins (191, 210, 182, 193) = 194 Schnitt war er der relativ beste Bowler aller Teilnehmer an diesem Tage.

Bei den Damen hatte die klar in Führung liegende Edda Effenberger ebenfalls Mühe, den Ansturm ihrer Konkurrentinnen abzuwehren. Bei der weibl. Jugend, den Senioren und Versicherten gewannen Ilse Schnaase, Ernst Glapiak und Wilhelm Mampel ohne Konkurrenz die Stadtmeisterschaft 1967.

Ergebnisse der Kasseler Stadtmeisterschaften 1967:

Herren: 1. Dieter Schiffmann 4527 Pins in 24 Spielen (1539, 1589, 1419), 2. Marx

4386 Pins (1493, 1394, 1499), 3. Babiar 4385 (1496, 1357, 1532), 4. Ortolano 4314 Pins (1416, 1513, 1385), 5. Bunzendahl 4243 Pins (1407, 1347, 1489), 6. Klinge 4198 Pins (1368, 1368, 1462).

Die ersten drei vertreten Kassel bei den hessischen Einzelmeisterschaften, die ersten sechs bei den Vereinsmeisterschaften.

Damen: 1. Edda Effenberger 1785 Pins in 12 Spielen (654, 500, 531), 2. Hedi Creydt 1766 Pins (539, 607, 620), 3. Karin Appelmann 1741 Pins (579, 582, 580), 4. Helga Leu 1519 Pins (637, 415, 467).

Die beiden ersten vertreten Kassel bei den hessischen Einzel-, alle vier bei den hessischen Mannschaftsmeisterschaften.

Männl. Jugend: 1. Antonio Nadalet 2197 Pins in 12 Spielen (606, 709, 680), 2. Bohr 2193 Pins (686, 731, 776), 3. Kettner 2091 Pins (734, 635, 722), 4. Hahn 1913 Pins (633, 666, 614).

Bernd Bohr und Bernd Kettner nehmen an den hessischen Einzel-, alle vier und dazu noch Hermann Grebe an den hessischen Jugendmannschaftsmeisterschaften teil. (Nadalet kann im Einzel nicht teilnehmen, da er noch nicht 2 Jahre dem DKB (Deutscher Kegler-Bund) angehört. Gilt nur für Ausländer).

Weibl. Jugend: 1. Ilse Schnaase 1686 Pins in 12 Spielen (521, 544, 621).

Senioren: 1. Ernst Glapiak 1874 Pins in 12 Spielen (609, 608, 657).

Versichte: 1. Wilhelm Mampel 1945 Pins in 12 Spielen (606, 641, 688).

Alle drei vertreten Kassel bei den hessischen Meisterschaften im Einzel.

Die Entdeckung heißt Nadalet

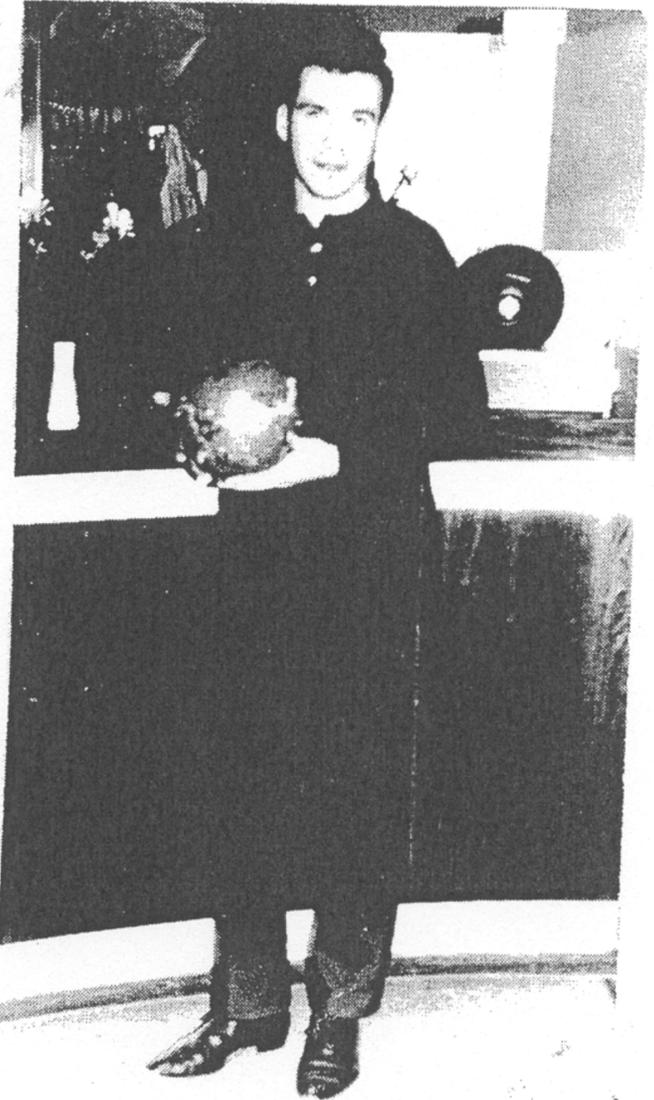
Dieter Schiffmann führt bei der Bowling-Stadtmeisterschaft

Kassel. Beim Start zur Bowling-Einzelmeisterschaft des Bowling-Sportvereins Kassel (Stadtmeisterschaft) war Dieter Schiffmann mit hervorragenden 1539 Pins (Schnitt 192) nach den ersten acht (von insgesamt 24) Spielen bester Teilnehmer, gefolgt von dem Amerikaner Babiar, der bei seinen 1496 Pins das beste Spiel der Herrenklasse mit 246 Pins „hinlegte“. Dritter ist Richard Marx mit 1493. Stadtmeister Ortolano folgt erst an sechster, Vizemeister Klinge sogar erst an zwölfter Stelle!

Bei den Damen unterstrich Edda Effenberger mit 664 Pins (Schnitt 166) Ihre Favoritenstellung vor dem vielversprechenden Talent Helga Leu (637). — Bei der Jugend machten die jungen Talente des All Star Club ihren Trainer Bruno Ortolano mit hervorragenden Ergebnissen eine große Freude. Die größte Entdeckung seit Bestehen des BSK dürfte der 18-jährige Italiener Antonio Nadalet sein. Er war mit dem Schnitt von 202 (1) Pins nicht nur Bester aller Klassen, sondern schob mit 253 auch das höchste Spiel des Tages. Kaum glaublich wirken diese Ergebnisse, wenn man weiß, daß Nadalet erst seit knapp acht Wochen Bowlsport betreibt! Nadalet führt mit 808 Pins (vier Spiele) vor Kettner (734), Bohr (686) und Grebe (678).

In der Bowling-B-Klasse gab es am 7. Spieltag wieder einen Führungswechsel. Ergebnisse: All Star Club — Viktoria 4:0 (2396:1899), Fortuna — Olympia II 0:4 (1898:2249), Flotte Kugel — Snoopers 0:4 (1976:2245), Club 111 — Germania 4:0 (2097:1530). — Tabellenspitze: All Star Club 24:4 (16716) vor Mox Nix 21:3 (14097) und Olympia II 21:3 (13112).

Schnitzke nur remis. Bei der Jugendmeisterschaft führt Pfleger nach Stefan über Gurowitz und Jäger mit zwei Punkten vor Rekow. In der Kasseler Stadtmeisterschaft begann der Stichkampf um den Titel zwischen Vaupel und Wieprecht mit einer Remispartie.



Freitag, 10. Febr. 67

AUS DEM KASSELER SPORTGESCHEHEN

D. Schiffmann vor dem Ziel

Bowling-Stadtmeistertitel in allen Klassen beinahe vergeben

Kassel. Der überragende Bowler der Stadt-Einzelmeisterschaften ist ohne Zweifel Dieter Schiffmann, der im 2. Lauf erneut Tagesbester mit 1569 Pins (8 Spiele = 196 Schnitt) wurde, darunter das zweit- und dritthöchste Spiel mit 235 und 232 Pins. Das höchste Einzelspiel erzielte Rudi Baumann mit 236 Pins, der in der Gesamtwertung vom 9. auf den 5. Platz vorrückte. Den größten Sprung nach vorn machte jedoch Gerd Fromm, der sich mit dem drittbesten Tagesergebnis (1436 Pins) vom 17. auf den 6. (1) Rang vorkämpfte.

Bei den Jugendlichen dürfte alles entschieden sein, da Antonio Nadalet mit 100 Pins Vorsprung in die letzten 4 Spiele geht. Herrmann Grebe war verhindert und schied damit vorzeitig aus. Bei den Damen führt Edda Effenberger ganz souverän, und in der Senioren-, Versicherten- und weibl. Jugendklasse standen mit Ernst Glapiak, Wilhelm Mampel und Ilse Schnaase die konkurrenzlosen Sieger von Beginn an fest.

Ergebnisse des 2. Laufes: Herren: 1. Dieter Schiffmann 1569 + 1539 = 3108 Pins, 2. Bruno Ortolano 1513 + 1416 = 2929 Pins, 3. Richard Marx 1394 + 1493 = 2887 Pins, 4. Samuel Babiar 1357 + 1496 = 2853 Pins, 5. Rudi Baumann 1414 + 1382 = 2796 Pins, 6. Gerd Fromm 1436 + 1344 = 2780 Pins, 7. B. Nowak 1393 + 1376 = 2769 Pins, 8. U. Hampel 1374 + 1389 = 2763 Pins, 9. H. J. Bunzendahl 1347 + 1407 = 2754 Pins, 10. R. Klinge 1368 + 1368 = 2736 Pins.

Männl. Jugend: 1. Antonio Nadalet 709 + 808 = 1517 Pins, 2. Bernd Bohr 731 + 686 = 1417 Pins, 3. Bernd Kettner 635 + 734 = 1369 Pins, 4. Wolfgang Hahn 668 + 633 = 1299 Pins.

Damen: 1. Edda Effenberger 590 + 664 = 1254 Pins, 2. Karin Appelmann 582 + 579 = 1161 Pins, 3. Hedi Creydt 607 + 539 = 1146 Pins, 4. Helga Leu 415 + 637 = 1052 Pins. — Weibl. Jugend: Ilse Schnaase 544

+ 521 = 1065 Pins. — Senioren: Ernst Glapiak 608 + 609 = 1217 Pins. — Versichte: Wilhelm Mampel 641 + 606 = 1247 Pins.

Pokalendspiel der Junioren

Kassel. Am Samstag, 14.30 Uhr, stehen sich auf der Cornelius-Gellert-Kampfbahn der TSV Bettenhausen und Olympia 1914 im Junioren-Endspiel um den Fußball-Pokal (Kreis und Bezirk Kassel) gegenüber.

Hockeyspieler in Göttingen

Kassel. Die Hockeyabteilung des KSV Hessen nimmt mit der 1. und 2. Herrenmannschaft am Sonntag an einem Hallenturnier der Uni Göttingen teil. Abfahrt 8 Uhr ab Entenanger.

Die Ringer in Bremen

Kassel. Eine Ringer-Auswahl des Bezirkes Nordhessen nimmt am Samstag in Bremen an einem Lehrgang mit Bundestrainer Ostmann teil und trifft anschließend in einem Auswahlkampf auf Bremer Ringer.

Fußball-B-Klasse Kassel

SSV 51 — Süsterfeld, Niedervellmar gegen Nordhausen, KRV Eintracht — ESV Jahn, Wilhelmshöhe — Frommershausen, Waldau gegen Schwarz-Weiß, Heckershausen — Obervellmar, Breitenbach — Wahnhausen, Fürstenwald — Bergshausen, Münchhof gegen Sportfreunde.

A-Jugend-Leistungsklasse

Kassel. In der Leistungsklasse der Fußball-A-Jugend Kassel kommt es am Sonntag zu folgenden Paarungen: Olympia — Niederkauflungen/Oberkauflungen, Wellrode gegen CSC 03, BC Sport — Hermannia, Harleshausen — Spielverein, Großenritte — KSV Hessen (alle Spiele auf 10 Uhr angesetzt). Das Spiel VfL Kassel — Heiligenrode/Nieste beginnt um 10.45 Uhr.

Bowling-Erfolge in Frankfurt

Zwei Hessenmeistertitel und viele gute Placierungen

Kassel. Bei den hessischen Bowlingmeisterschaften in Frankfurt gab es in der Versichertenklasse durch Titelverteidiger Wilhelm Mampel (588 Pins) und bei der Jugend durch die Mannschaft A. Nadalet (741), B. Bohr (702), W. Hahn (640), E. Bier-schenk (630) und B. Kettner (624) mit 3337 Pins zwei hessische Meistertitel für den Bowling-Sportverein Kassel.

Genau so erfreulich ist das gute Abschneiden der Kasseler Bowlerinnen: Hedi Creydt wurde im Dameneinzel mit 1055 Pins (Schnitt 176) Zweite hinter der überragenden Christine Penkwitz (Frankfurt), deren 1126 Pins (Schnitt 107) bei den Herren für Platz 4 gereicht hätte! Beide qualifizierten sich für die deutschen Meisterschaften in Hannover. Zweite Plätze belegten auch die Kasseler Frauenmannschaft mit 3701 Pins hinter Frankfurt (3948) und der Jugendliche Bernd Bohr mit 702 hinter Rühl (Kellsterbach, 750). Bei den Senioren und bei der weiblichen Jugend gab es für Kassel dritte Plätze durch E. Glapiak (606) und Ilse Schnaase (586).

Im Herren Einzel überragte Klaus Penkwitz (Frankfurt) mit 1588 (Schnitt 198,5). Kasseler Stadtmeister Dieter Schiffmann kam trotz guter 1466 Pins nicht über Rang 6 hinaus, bowlte aber mit 245 das höchste Spiel. 12. R. Marx (1406), 16. B. Ortolano (1372). Mannschaftsmeister wurde — dank der beiden Launs — erneut KV Kellsterbach mit 8499 Pins. Die Kasseler Mannschaft belegte mit 8194 Pins den fünften Platz. In ihr erzielte Samuel Babiar mit 1481 Pins das beste Ergebnis.

